

ERGÄNZUNGSANTRAG Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Isolde Haller (CDU) Stadträtin Christa Köhler (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) Stadtrat Johannes Krug (CDU) Stadtrat Dr. Thomas Müller (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 15.05.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	61. Plenarsitzung Gemeinderat 20.05.2014 2014/0621 14 öffentlich
Kostenlose Parkausweise für Hebammen		

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Stadt Karlsruhe entwickelt mit dem Landkreis Karlsruhe eine gemeinsame Strategie zur Sicherstellung der Hebammenversorgung in der Region Karlsruhe.
2. Die Stadtverwaltung prüft und initiiert die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe verschiedener großer Städte in Baden-Württemberg mit dem Ziel, kommunale Maßnahmenansätze für die Sicherstellung einer angemessenen Hebammenversorgung zu erarbeiten.

Sachverhalt/Begründung:

Die Hebammenversorgung im Stadt- und Landkreis Karlsruhe gestaltet sich wie in zahlreichen deutschen Städten aufgrund der bestehenden Rahmenbedingungen schwierig. Neben der akuten Gefährdung des Berufsstandes der Hebammen aufgrund erheblich steigender Versicherungsprämien ist die Grundversorgung ebenso in Karlsruhe mittel- bis langfristig bedroht, wie auch die Stadtverwaltung in Ihrer Stellungnahme ausführt. Bereits heute ist nach Angaben des Hebammenverbandes Baden-Württemberg e. V. - Kreisverband Karlsruhe - in Karlsruhe keine flächendeckende Versorgung mit Hebammenleistungen mehr ganzjährig zu gewährleisten.

Nach Kenntnisstand der CDU-Fraktion erstreckt sich das Einsatzgebiet der Hebammen aus Karlsruhe nicht selten auch auf den Landkreis Karlsruhe. Eine gemeinsame Strategie des Stadt- und Landkreises für die Sicherstellung eines ausreichenden Angebots von Hebammen erscheint deshalb zielführend.

Das nicht auf Karlsruhe beschränkte Problem der Mangelversorgung bietet einen geeigneten Ansatzpunkt, um mit anderen großen Städten aus Baden-Württemberg eine interkommunale Arbeitsgruppe zu gründen, die gemeinsam einen kommunalen Maßnahmenkatalog erarbeitet.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Isolde Haller

Christa Köhler

Bettina Meier-Augenstein

Karin Wiedemann

Johannes Krug

Dr. Thomas Müller

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

16. Mai 2014